



KommunalBündnis Recke – Buchholzstraße 18b – 49509 Recke

Rat und Verwaltung der Gemeinde Recke
Hauptstraße

49509 Recke

Recke, 07.03.2024

Antrag auf Erhöhung der Barrierefreiheit und Minderung der Gefahrenquellen auf Radwegen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Vos,

sehr geehrte Damen und Herren,

an mehreren Stellen unserer Gemeinde finden sich Umlaufsperrern (auch „Drängelgitter“ genannt), Poller und sonstige Barrieren an Radwegen.

Diese haben zum Ziel, Radfahrer zum Absteigen vor Kreuzungen oder unübersichtlichen Stellen zu zwingen, um somit – so zumindest die ursprüngliche Intention – die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Zudem sollen verbotene Verkehrsmittel, in erster Linie Mofas und Mopeds, an einer Durchfahrt gehindert werden.

In der Praxis stellen diese Barrieren aber auch bei schiebender Durchquerung deutliche Hindernisse dar, Beschädigungen am Rad sowie kleinere Verletzungen (oftmals an Händen oder Fußknöcheln) treten häufiger auf. Im Bereich von Pollern soll es in anderen Kommunen zudem schon zu schweren, teilweise tödlichen Stürzen gekommen sein

Für Fußgänger mit (größeren) Kinderwagen bzw. Rollatoren, Radfahrern mit Gepäcktaschen oder Anhängern, Tandems sowie Lastenrädern stellen diese Sperren eine deutliche Behinderung dar, teilweise ist ein Durchkommen gar ausgeschlossen.

Auch für Elektromobile bzw. (Elektro-)Rollstühle stellen diese Hindernisse eine (unüberwindbare) Barriere dar.

Aus Sicht des KBR sind die Behinderungen, die von diversen Barrieren ausgehen, deutlich gravierender als die „positiven“ Effekte dieser Verkehrshindernisse.

Am 07.03.24 war in der IVZ zu lesen, dass laut einem neuem Erlass von Verkehrsminister Oliver Krischer (Grüne) die Kommunen die Notwendigkeit der Poller und sonstiger Barrieren zu prüfen haben, um diese ggf. zu reduzieren.

KommunalBündnis Recke – Buchholzstraße 18b – 49509 Recke

Daher beantragt das KBR:

Es ist zeitnah durch die Verwaltung zu prüfen, welche Poller, Umlaufsperrern und sonstigen Barrieren reduziert werden können.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Berghaus', with a long horizontal flourish extending to the right.

Manfred Berghaus, Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Visse', with a long horizontal flourish extending to the right.

Jürgen Visse, Ratsmitglied